

# KIRCHENBOTE

DER EV. KIRCHENGEMEINDE NEUENSTEIN



EV. KIRCHENGEMEINDE  
**NEUENSTEIN**

AUSGABE: DEZEMBER 2022 BIS FEBRUAR 2023



**Werden Sie Wald-Pate!**

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Patenschaften gibt es auch für Wölfe, Schneeleoparden, Fledermäuse, Adler, Zugvögel, Meere, Flüsse, Insekten und Moore. Bestellen Sie Ihre persönliche Patenurkunde ganz einfach auf [www.NABU.de/pate](http://www.NABU.de/pate)

Sie haben Fragen? Wir sind gerne für Sie da: [paten@NABU.de](mailto:paten@NABU.de) 030.28 49 84-15 74

Sie können eine Patenschaft auch verschenken! [www.NABU.de/geschenkpatschaft](http://www.NABU.de/geschenkpatschaft)

**Kauziger Geselle sucht ruhige Bleibe in gehobener Lage.**  
Tel.: 030.28 49 84-15 74

**NABU**

**EIN LETZTER WILLE KANN EIN NEUER ANFANG SEIN**

**WIR SIND GERN FÜR SIE DA!**

Aline Stenger Ulrich Pangerl

Tel.: 0800 3060500 [nachlassinfo@sos-kd.org](mailto:nachlassinfo@sos-kd.org)

Bestellen Sie jetzt unseren Ratgeber  
Grundlegende Informationen zu den Themen Erbrecht, Gemeinnütziges Vererben und Testamentsgestaltung.  
[sos-kinderdoerfer.de/mein-erbe](http://sos-kinderdoerfer.de/mein-erbe)

**Ja, ich bestelle den kostenlosen Nachlass-Ratgeber**

Vor- und Nachname \_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_  
PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Coupon ausschneiden und per Post senden an:  
**SOS-Kinderdörfer weltweit**  
Aline Stenger und Ulrich Pangerl  
Ridlerstraße 55 | 80339 München

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen per Brief oder E-Mail unter [info@sos-kinderdoerfer.de](mailto:info@sos-kinderdoerfer.de). Weitere Hinweise zum Datenschutz und Ihren Betroffenenrechten gem. DSGVO unter: [sos-kinderdoerfer.de/datenschutz](http://sos-kinderdoerfer.de/datenschutz).

**SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**  
[sos-kinderdoerfer.de](http://sos-kinderdoerfer.de)

AC: 3082

ANDACHT

# LIEBE GEMEINDE

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Diese Worte aus dem 24. Psalm beten wir im Advent in den Gottesdiensten und wir singen sie im Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“.



Ihr Pfarrer  
**Michael Zehender**

Kann dieser König helfen? Das ist die Frage; und sie beantwortet sich nicht schnell oder leicht. Viele haben sich schon abgewandt und leben ihr eigenes Leben ohne ihn. Der zarte König hilft nicht, sagen sie. Muskeln helfen. Der Knabe, der König sein will und als solcher wieder ausgerufen wird zu Beginn der Adventszeit, hat nicht die Macht, die zu haben er vorgibt und vorgeben lässt. Macht hat nur, wer das Schwert hat.

Und alle, glaube ich, die so denken und leben, sehnen sich zugleich danach, dass es anders sein möge. Dass die Liebe Macht hat, und die Zartheit. Dass die Barmherzigkeit siegt, und die Gerechtigkeit. Diese Sehnsucht ist ziemlich deutlich spürbar – gerade angesichts all dessen, was wir in den vergangenen Monaten erlebt haben. Diese Sehnsucht bleibt. Unser Sehnen ist nicht zu Ende, nur weil wir diesem König nicht mehr trauen.

Er kommt einfach wieder, der König. Das Kind, der Knabe, der junge Mann, der sterbende Heiland - wieder kommt er ganz langsam zur Welt. Nach vier Lichtern der Stall, dann die Flucht, die lange Stille um ihn, die kurze Zeit der Öffentlichkeit bis zum Tod am Kreuz. Vorbei mit der Liebe, der Zartheit. Und dann, auf einmal, der unerwartete und fast unbemerkte Paukenschlag. Er ist nicht tot. Allmählich kleine Freude, dann sogar Jubel. Die Liebe lebt.

## ANDACHT

Was ist dran an diesem König, dass er zwar oft missachtet und belächelt wird, aber nicht vergessen werden kann?

Seine größte Macht ist, dass er da ist. Nicht verschwindet. Sich einfach nicht herausdrängen lässt aus der Welt der Muskeln, der Schwerter und der Schrecken. Unsere größte Macht ist, dass wir ihn brauchen wie nichts sonst auf der Welt. Seine Behutsamkeit, seine unbeugsame Würde, sein Eintreten für uns bei Gott. So kommt Macht zu Macht. Wir brauchen ihn.

Er ist da.

Das könnte uns nachdenklich machen. Wem soll ich trauen? Kein Schwert konnte je die erkämpfte Macht behalten. Müsste ich da nicht Zweifel bekommen an der Macht der Muskeln und Schwerter, die so viele Schrecken verbreiten? Er aber konnte sich halten, verschwindet nicht, ist wieder da und lädt mich ein. Genau das spricht doch für die Liebe, oder?

Liebe ist eine Himmelsmacht, die sich nicht verbraucht oder abnutzt. Die Macht dieses Königs: Er wartet, bis mich seine Liebe überzeugt.

Er wartet auf uns. Wir warten auf ihn. Bewegen wir uns aufeinander zu – jetzt im Advent, aber auch die Zeit darüber hinaus.

Euch allen eine begegnungsreiche Advents- und Weihnachtszeit und Gottes gutes Geleit im neuen Jahr 2023.

Euer

**Pfarrer Michael Zehender**

## VERGANGENES

# ABSCHIED AUS DEM ORGANISTENDIENST

“Musica ist das beste Labsal eines betäubten Menschen, dadurch das Herze wieder zufrieden, erquickt und erfrischt wird.” (– Martin Luther) Christina Wohne hat als Organistin im unteren Geistal über 16 Jahre lang das Wirklichkeit werden lassen, was Martin Luther vor 500 Jahren über die Musik gesagt hat. Mit der musikalischen Gestaltung so

vieler Gottesdienste über die Jahre hat sie Menschen Freude, Trost und Hoffnung gegeben. Nun musste Christina Wohne aus familiären und beruflichen Gründen die Stelle aufgeben. Als Kirchengemeinde danken wir ihr für die vielen Jahre im Dienst als Organistin und wünschen ihr alles Gute und Gottes reichen Segen. (PA)



# 90 JAHRE POSAUNENCHOR OBERGEIS/UNTERGEIS

Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes feierte der Posaunenchor Obergeis/Untergeis sein 90jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Fest kam eigens Landesposaunenwart Marshal Lamohr, der den Festchor dirigierte. Die Bläserinnen und Bläser erfüllten mit ihren ausgewählten Stücken die Kirche mit einem grandiosen Klang und die Herzen der Gottesdienstfeiernden mit großer Freude. „Wenn die Engel im Himmel nur ansatzweise so wunderbar musizieren,

kann es dort ja nur ein großes Fest geben“, fasste Pfarrer Michael Zehender am Ende den großen Applaus der Gemeinde zusammen.

Zum Festakt wurden Tim Batzke für seinen 10jährigen, Wilhelm Wenzel und Heinrich Apel für Ihren 60jährigen Dienst im Posaunenchor geehrt, sowie Wilfried Olschewski für sein langjähriges Dirigat. (PA)



Alles ist möglich dem, der glaubt.

*Markus 9,23b*

Die Ev. Kirchengemeinde Neuenstein trauert  
mit den Angehörigen um

## Gerti Walper

die über 24 Jahre als Kirchenvorsteherin und anschließend als Kirchenälteste unsere Kirchengemeinde leitete und gestaltete. Wir vertrauen darauf, dass sie nun den schauen darf, an den sie zeitlebens geglaubt hat.

Für den Kirchenvorstand

Liane Apel  
Ausschuss Kirche in Obergeis

Michael Zehender  
Pfarrer

# WELTGEBETSTAG 2023 – GLAUBE BEWEGT

Mutige Frauen aus Taiwan haben die Gottesdienstordnung für den WGT 2023 verfasst.

Zum WGT 2023 laden uns mutige Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.

Denn: Glaube bewegt!

**Ping an – Friede sei mit uns allen!**

Ein Studientag zur Vorbereitung wird in diesem Jahr in Bad Hersfeld nicht stattfinden. Als Alternative werden digitale Studientage angeboten.

Wir haben uns für **Montag, den 9.1.2023 von 17 – 21 Uhr** zum Online-Studientag angemeldet. Alle Mitarbeiterinnen sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam daran teilzunehmen.

In den vergangenen Jahren haben wir schon einige Aktivitäten rund um den WGT zusammen geplant und veranstaltet. Auch die gemeinsame Gestaltung der digitalen Gottesdienste in diesem und im letzten Jahr haben wir als sehr

bereichernd erlebt. Daher möchten wir nun gerne den WGT ab 2023 als gesamtgemeindlichen analogen Gottesdienst mit euch allen vorbereiten und feiern, abwechselnd in Obergeis und Raboldshausen.

Die Mitarbeiterinnen der WGT-Teams werden über die geplanten Vorbereitungstreffen bis Ende des Jahres informiert. Auch wer neu dazu kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerinnen:

Liane Apel (06677-659) und  
Dorothea Mandt (06677-8276)

**Viel mehr als „nur“ ein Gottesdienst**

Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr. Der Weltgebetstag weitet uns den Blick für die Welt. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen verschiedener Konfessionen in den Gemeinden vor Ort dafür, dass Frauen und



Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Frei nach dem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“ macht der Weltgebetstag neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen, unterstützt aber auch durch die Kollekte Frauen- und Mädchenprojekte weltweit und setzt so ein wichtiges Zeichen der Solidarität.

**Über Grenzen hinweg ...**

Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltgebetstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes. Christinnen, z.B. aus Simbabwe, Vanuatu und im letzten Jahr

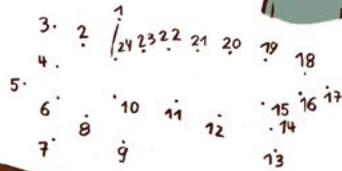
aus England, Wales und Nordirland wählen Texte, Gebete und Lieder aus. Für 2023 haben Frauen aus Taiwan die Gottesdienstordnung verfasst. Diese wird in über 80 Sprachen übersetzt und am 3. März 2023 in weltweiten Gottesdiensten überall auf der Welt gefeiert. Ein Gebet wandert also über 24 Stunden um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander!

**Alle sind eingeladen!**

In Gemeinden vor Ort werden diese Gottesdienste gemeinsam von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen vorbereitet. Allein in Deutschland besuchen Jahr für Jahr rund eine Million Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche die Gottesdienste und Veranstaltungen rund um den Weltgebetstag.

# Oh, schon wieder Weihnachten!

An Weihnachten feiern wir Jesus' Geburt.  
Aber wo kam er eigentlich zur Welt?  
Schreibe die Anfangsbuchstaben der Tiere ganz  
unten in die bezifferten Kästchen.  
Hier fehlt noch was! Verbinde  
die Zahlen von 1 bis 24.



Grafik: med.o.tv./Susanne Göhlich

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Lösung: 1. Bethlehem (Stadt im Westjordanland) 2. Stern von Bethlehem

## VERGANGENES

# FRAUENHILFE UNTERGEIS STARTETE IM OKTOBER

Seit dem 11. Oktober findet wieder die Frauenhilfe in Untergeis statt. Margret Will öffnet 14tägig dankenswerterweise ihre Türen und lädt Frauen ein zum gemütlichen Beisammensein. Neben schönen, liebevoll ausgesuchten Texten liest Margret Will auch wieder ein Buch vor: „Wo das Glück zu Hause ist“

(Autorin: Jenny Colgan). Schon beim ersten Treffen war allen Frauen klar: Hier bei den Treffen der Frauenhilfe ist das Glück zu Hause. Es können gerne noch weitere Frauen ganz ungezwungen dazukommen. Wer nähere Informationen benötigt, kann sich gerne an Margret Will direkt wenden: 06621-75480.



## AKTION RUND UM DIE KIRCHE RABOLDSHAUSEN

Am 10. September 2022 war der Freiwilligentag in Neuenstein, an dem viele Aktionen in der Gemeinde stattfanden.



Herzlichen Dank an die Helferinnen und Helfer, die rund um die Kirche in Raboldshausen gewirkt haben! (SL)



## FRAUENGOTTESDIENST IN DER KIRCHE IN SALZBERG

In Salzburg wurde ein Frauengottesdienst der besonderen Art ausgerichtet. Natürlich waren auch männliche Gottesdienstbesucher erwünscht und willkommen. Die Kirche war rappellvoll, einige Besucher mussten sogar auf den Emporen links und rechts Platz nehmen.

Der Gottesdienst stand unter der Überschrift: „Stärkt die müden Hände und macht fest die wankenden Knie! Sagt denen, die verzagten Herzens sind: Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer GOTT! GOTT kommt und wird euch helfen.“

Wunderschön war der Gesang der Kirchenlieder anzuhören, da die voll besetzte Kirche in Salzburg eine hervorragende Akustik brachte. Fast alle der Gottesdienstbesucher blieben noch weit über den Gottesdienst hinaus in der Kirche, um sich an den bereitgestellten Köstlichkeiten und Getränken zu laben. Einig waren sich alle, dass dies ein wunderschöner Gottesdienst zum Sonntagabend war. Gedanklich wurde bereits überlegt, eine solche Gottesdienstveranstaltung, vielleicht unter einem

anderen Motto, zu wiederholen. Über Ort und Zeit und das zugehörige Motto wird sicherlich bald schon diskutiert werden.

(Gottfried Söllner)



# KINDER FEIERN ERNTEDANK

## Erntedankfest in der Kita Sonnenschein und im Kindergottesdienst Raboldshausen-Mühlbach

Auch dieses Jahr feierten die Kinder in der Kindertagesstätte und im Kindergottesdienst das Erntedankfest. Rund um

das Thema Erntedank wurde dabei viel gesungen, getanzt, gebetet, gebastelt und erzählt. Alle hatten viel Spaß! (SL)





# ERNTEDANKFEST- GOTTESDIENSTE IM GEISTAL

## Gottesdienste in Salzberg, Saasen, Raboldshausen und Mühlbach 2022

Den diesjährigen Reigen der Erntedankfest-Gottesdienste wurde am 25.09.2022 in der Kirche in Salzberg eröffnet. Im Anschluss daran wurde der Erntedank-Gottesdienst im Kirchenraum des DGH Saasen gehalten. Am 29.09.2022 wurde dann auch in Raboldshausen der Erntedank-Gottesdienst abgehalten, anlässlich der Kirmes im Saal Becker. Den Schusspunkt setzte am 02.10.2022 die Kirche Mühlbach. Alle Gottesdienste waren gut besucht, wobei natürlich Raboldshausen in der Verbindung zur Kirmes alle Rekorde brach.

Alle Altäre waren alle sehr feierlich gestaltet und dekoriert worden von dem damit betrauten Personenkreis. Überall fand sich ein Spiegelbild dessen vor, was im Jahr 2022 gesät, bearbeitet und geerntet wurde. Pfarrerin Susanne Leinweber sprach in Ihrer Predigt zum Erntedankfest-Gottesdienst auch über die widrigen Wetterperioden. Trotzdem ließ der Schöpfer aller Dinge alles wachsen und gedeihen und zu einem Ernteerfolg

zu bringen. Im weiteren Verlauf ihrer Predigt wurden die Strophen aus dem Lied EG 508 „Wir pflügen und wir Streuen“ gesungen und dann im Einzelnen erklärt, was der Textdichter Matthias Claudius damit gemeint haben könnte. Da sind die Dinge, die uns gar nicht mehr (so) bewusst sind, weil wir sie alle für alltäglich halten. Wir sollten wieder bewusster durch diese Welt gehen, die uns von Gott geschenkt wurde, und für alles - jeden Regentropfen - Sonnenstrahl - Windhauch - danken und daran denken, dass alles vom Schöpfer kommt und nicht von uns. Der diesjährige Erntedankfest-Gottesdienst machte nachdenklich und sollte uns daran erinnern - wie es in dem bekannten Lied heißt: Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!  
(Gottfried Söllner)



# BUNTE GABEN AUF DEN ALTÄREN

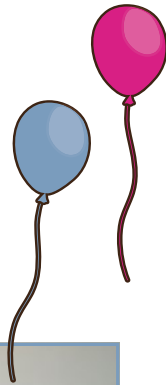
Viele fleißige Hände haben auch in diesem Jahr wieder unsere Kirchen in Aua, Obergeis, Untergeis und Gittersdorf festlich geschmückt zum Erntedankfest. Trotz der langen Trockenperiode konnten wir hierzulande wieder im Überfluss ernten. Diese Dankbarkeit bringen Christinnen und Christen zum Erntedankfest vor Gott – im Gebet, aber auch ganz real mit den bunten Erntegaben. In den Gottesdiensten ging es darüber hinaus auch um das, was wir zwischen-

menschlich ernten durften. So wurden fröhliche, aber auch schwere Erfahrungen aus diesem Jahr mit auf den Erntedankfest gelegt – im Vertrauen, dass bei Gott alles gut aufgehoben ist.

Natürlich besteht auch über das Erntedankfest hinaus die Möglichkeit, in unseren offenen Kirchen zur Ruhe zu kommen und zur Besinnung. Gönnen Sie sich diese kostbare Lebenszeit. (PA)



# KONFIRMATIONS- JUBILÄEN



Silberne Konfirmation Neuenstein I



Diamantene Konfirmation Neuenstein I



Goldene Konfirmation Neuenstein I



Eiserne Konfirmation Neuenstein I



Gnaden-Konfirmation Neuenstein I



Goldene Konfirmation Neuenstein II 2022

Foto Heisinger



Silberne Konfirmation Neuenstein II 2022

Foto Heisinger



Diamantene Konfirmation Neuenstein II 2022



Eiserne Konfirmation Neuenstein II 2022

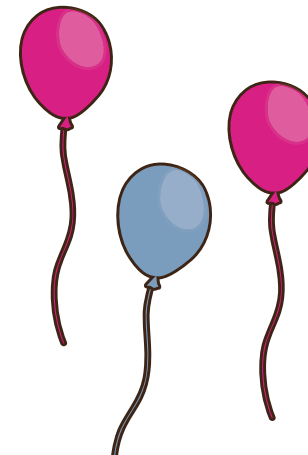


Anschließendes Kaffeetrinken



Gnaden-Konfirmation Neuenstein II 2022

Herzliche Glück- und Segenswünsche an alle diesjährigen Jubilarinnen und Jubilare.





# Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit

## Samstag, 26.11. - Vorabend vor dem 1. Advent

18.00 Uhr Raboldshausen  
Maria und Josef  
Marktplatz, m. Posaunenchor



## 1. Advent

10.30 Uhr Obergais

16.00 Uhr Gittersdorf

## 2. Advent

09.30 Uhr Gittersdorf

10.30 Uhr Untergais

10.00 Uhr Mühlbach

Familien-Gottesdienst anssl.  
Adventsmarkt im Lebendigen Kirchgarten  
Adventsfeier, Dorfplatz, Heimatverein

Gottesdienst mit Taufe, Kirche  
Gottesdienst, Kirche

Hirten und Engel, Kirche

m. anschließendem Imbiss u. Zusammensein

## Dienstag, 06.12. - Nikolaus

18.30 Uhr Raboldshausen

Adventsandacht

Marktplatz m. Posaunenchor

## 3. Advent

09.30 Uhr Aua

10.30 Uhr Obergais

17.00 Uhr Salzburg

Gottesdienst, Kirche

Gottesdienst, Kirche

„Die Weisen aus dem Morgenland“

Liedergottesdienst, Kirche

m. Posaunenchor und

anschl. Zusammensein m. Brezeln und Glühwein

## Mittwoch, 14. Dezember

20.00 Uhr Aua

Taizé-Gebet, Kirche

mit dem Friedenslicht aus Bethlehem

## 4. Advent

10.00 Uhr Saasen

10.30 Uhr Untergais

„Ochs und Esel“, Gd. im DGH

Gottesdienst, Kirche

## Heiligabend

16.00 Uhr Aua

Familiengottesdienst, An der Linde

16.00 Uhr Untergais

16.00 Uhr Mühlbach

17.00 Uhr Gittersdorf

17.00 Uhr Obergais

17.30 Uhr Raboldshausen

Kirche, mit Posaunenchor

## Gottesdienste mit Krippenspiel:

Kirche

Kirche

Dorfplatz

Kirche



## Christmette

23.00 Uhr Obergais

Kirche, mit Posaunenchor

## 1. Weihnachtsfeiertag

09.30 Uhr Mühlbach

10.30 Uhr Untergais

11.00 Uhr Raboldshausen

mit Abendmahl

mit Abendmahl

mit Abendmahl



Zusätzlich steht ein digitaler Gottesdienst bereit.



**Ab 1. Dezember täglich**  
**„Geistliche Worte digital“**  
im Advent über WhatsApp

Die Adventsgottesdienste in Raboldshausen,  
Mühlbach, Saasen und Salzburg  
stehen unter dem Motto

**„Auf dem Weg zur Krippe –  
Wir folgen dem Licht!“**

In jedem Gottesdienst begegnen wir Menschen  
und auch Tieren auf dem Weg zur Krippe.

## **Offene Kirchen**

laden zur Einkehr und zum Gebet ein:

Täglich tagsüber geöffnet:

**Aua, Gittersdorf, Obergais**

Jedes Adventswochenende  
von 10-17 Uhr:

**Untergais**

Jeden Adventssonntag u. an den  
Weihnachtstagen von 10-18 Uhr:

**Raboldshausen (Heiligabend bis 18 Uhr),**

**Mühlbach (Heiligabend bis 17 Uhr)**

An den Weihnachtstagen von 10-18 Uhr:

**Salzburg**

## **2. Weihnachtsfeiertag**

09.30 Uhr Salzburg mit Abendmahl

10.30 Uhr Obergais mit Abendmahl

11.00 Uhr Saasen DGH mit Abendmahl

## **Silvester 31.12.2022**

„Stärkung auf der Schwelle zum neuen Jahr“

17.00 Uhr Salzburg

18.00 Uhr Untergais

19.00 Uhr Obergais

## **Neujahr**

18.00 Uhr Aua

19.00 Uhr Gittersdorf



# ZUFRIEDENHEIT

## Sorgen zu Silvester 2022

Sorgen bereiten uns vor allem die Klimakatastrophe, der Krieg in der Ukraine sowie die Spannungen um Taiwan, die Pandemie, die Schere zwischen Reich und Arm, die allgemeine Teuerung...

## Hoffnung für 2023

Hoffnung ist eine der drei christlichen Tugenden: Glaube, Liebe und Hoffnung. Hoffnung („hüpfen vor Erwartung“) meint eine zuversichtliche Ausrichtung, gepaart mit der positiven Erwartungshaltung, dass etwas Wünschenswertes eintreten wird, ohne dass Gewissheit darüber besteht. Das kann ein bestimmtes Ereignis sein, aber auch ein Wunsch wie anhaltende Gesundheit oder finanzielle Absicherung. Hoffnung ist die umfassende emotionale und handlungsleitende Ausrichtung des Menschen auf die Zukunft. Hoffend verhält sich der Mensch optimistisch. Hoffnung kann begleitet sein von Angst und Sorge, dass das Erwünschte nicht eintreten wird. Ihr Gegenteil ist die Verzweiflung, die Hoffnungslosigkeit, die Resignation, die Depression oder die Angst.

## Grundversorgung und Bedürfnisse

Grundbedürfnisse umfassen saubere Luft, Wasser und Nahrung. Hinzu kommen Frieden, Gesundheit, ausreichendes Einkommen, Schlaf, Unterkunft, Kleidung, Krankenversorgung, Geborgenheit und Partnerschaft, der Wunsch nach Kultur, Bildung ...

## Geld ist nicht die Lösung

Wir sind bei unserem Lebensstandard weit davon entfernt, mit Nahrung und Kleidung zufrieden zu sein – wir streben allumfassend nach körperlicher, seelischer, finanzieller und sozialer Sicherheit. Zufriedenheit hat aber nur bis zu einem gewissen Grad etwas mit materieller Sicherheit zu tun. Wenn eine Grundversorgung gegeben ist, spielen bei der Zufriedenheit andere Faktoren eine Rolle. Das leuchtet ein: Was helfen mir Wohnung, Auto, Urlaub, Bankkonto – wenn ich unfähig bin, mein Leben zu genießen?

Ein dazu passendes Zitat drückt aus, dass Reichtum nicht an äußerlichen Gütern gemessen werden sollte: „Der sicherste Reichtum ist die Armut an Bedürfnissen“



(Franz Werfel). Damit soll aber nicht das immer weiter Auseinanderklaffen der Schere zwischen Arm und Reich vertuscht sein. Wirklich „reich“ ist, wer zufrieden sein kann – egal wie die Lebensumstände sind.

## Zufriedenheit/Dankbarkeit

Unser Blick ist oft nach links und rechts gerichtet – was haben andere? Häufig entstehen erst mit dem Vergleich meine Bedürfnisse. Obwohl es dieses Problem schon immer gab, verstärkt es sich heute besonders durch die „sozialen Medien“. Jede(r) stellt ihr/sein vermeintliches

Glück online und setzt damit andere unter Druck. Zufriedenheit entsteht erst, wenn man sich dem Vergleich entzieht und sich auf das besinnt, was im eigenen Leben gut, schön und gelungen ist.

Diesen Reichtum wünsche ich mir und Euch allen – achten wir auf die Sonnenstrahlen in unserem Leben...

Lied EKG 369  
(Uwe Hohmann)

## DIE SOMMERPAUSE IST VORBEI

Der Frauentreff Raboldshausen – Mühlbach startete wieder nach der Sommerpause. Am 12. Oktober feierten wir den Erntedank-Gottesdienst mit dem heiligen Abendmahl und Pfarrerin Susanne Leinweber hielt eine sehr schöne Andacht. Das ev. Vereinshaus war wieder wunderbar, passend zum Thema dekoriert. Vor einer schön geschmückten Mitte, mit vielen geernteten Früchten dankten wir Gott für die Gaben seiner Schöpfung.

Das Team des Frauentreffs (Doris P., Brigitte B., Doris E.) trugen Erzählungen, Gedichte und kurze Texte vor. Schöne Lieder umrahmten den Nachmittag. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Tee ging es uns wieder richtig gut. Alle tauschten sich rege aus und waren fröhlich, dass man sich wieder treffen konnte. Es war ein stimmungsvoller, schöner Nachmittag.  
(Renate Braun und Doris Peter)



## FRÖHLICHE GEMEINSCHAFT BEIM SENIORENNACHMITTAG

Nach der Sommerpause startete der Seniorennachmittag im unteren Geistal wieder in fröhlicher Runde. Im Oktober trafen sich die Senioren zum Thema „Früchteteppich“. Gemeinsam wurde das diesjährige Bild des Fruchtesteppichs aus Sargenzell betrachtet, auf dem die Geschichte des Durchzugs durch das Schilfmeer abgebildet war. Menschen mit Hoffnung und andere mit Angst

im Gesicht machen sich mit Mose auf den Weg ins gelobte Land. Beim Kaffeetrinken wurde sich dann angeregt ausgetauscht, wo man sich selbst gerade auf diesem Bild verortet.

Der nächste **Seniorennachmittag** findet am **7. Dezember um 14.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Obergeis statt.





# MITTENDRIN – IN GITTERSdorf

Der vierte Gottesdienst in der Reihe „mittendrin“ fand im September Am Leimen in Gittersdorf statt. Das Lied „Es ist Sommer“ von den Wise Guys passt nicht nur zu dem herrlichen Spätsommertag, es regte auch zum Nachdenken darüber an, welche Sommermomente im eigenen Leben in diesem Jahr prägend waren.

Wie sehe und gestalte ich mein Leben durch die Sonnenbrille des Glaubens?

Im Anschluss gab es eine fröhliche Kaffeetafel, zu der viele Kuchen, Kaffee und andere Leckereien mitgebracht haben. (PA)



*Juhu, endlich hat es mal wieder geschneit!*

*Lemmy baut ganz besondere Schneemänner, Schneefrauen und Schneetierchen.*

*Erkennst du, welche **drei Märchen** sich hier versteckt haben?*



*Die Schneefiguren könnten Kopfbedeckungen gebrauchen - malst du ihnen welche?*

*Lösung: Der Froschkönig, Kapuzel, Die Bremer Stadtmusikanten.*

Grafik: mediotv/Susanne Göhlich

# WEIHNACHTEN IM GEISTAL

## „Advent im Koffer“: Maria und Josef wieder auf Reisen

In allen Dörfern der Kirchengemeinde gehen Maria und Josef wieder im Koffer auf Reisen durch die jeweiligen Dörfer ab dem 1. Advent. Jeden Tag sollen sie bei jemandem Herberge finden über Nacht und am nächsten Tag weiterreisen im Dorf, bis sie dann an Heiligabend in den Kirchen Einzug erhalten. Die Erfahrungen mit Maria und Josef können die Herbergswirte gerne wieder in das im Koffer liegende Reisetagebuch schreiben oder malen.

## Geistliche Impulse an jedem Adventstag

In der Whatsapp-Gruppe „Geistliche Worte digital“ gibt es ab dem 1. Dezember täglich einen kurzen Impuls für den Tag von Pfarrer Michael Zehender.

## Offene Kirchen

In der Advents- und Weihnachtszeit laden die offenen Kirchen zur Einkehr und zum Gebet ein. Die Kirchen in Obergeis, Gittersdorf und Aua sind täglich tagsüber geöffnet.

Die Kirche in Untergeis ist an den Adventswochenenden von 10–17 Uhr geöffnet.

Die Kirchen in Raboldshausen und Mühlbach sind an den Adventssonntagen, an Heiligabend und an den Weihnachtstagen von 10-18 Uhr geöffnet.

Die Kirche in Salzberg ist an den Weihnachtstagen von 10-18 Uhr geöffnet.

## „Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit“ Advents- und Weihnachtszeit in Aua, Obergeis, Untergeis und Gittersdorf

Es ist die Advents- und Weihnachtszeit nicht nur die Zeit von Plätzchen, Glühwein und Co., sondern auch die dunkle Jahreszeit. Das bedeutet auch Grübeln, Einsamkeit, Dunkelheit im Herzen.

So haben sich die Dörfer im unteren Geistal entschieden, die traditionellen Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit weiter in unseren Dorfkirchen zu feiern. Rituale geben Halt und Kraft. Aufgrund der aktuellen Lage wird es so sein, dass es in den Gottesdiensten freilich keine Badehosen-Temperatur geben wird, aber wir hoffen, dass die Gemeinschaft, das Bekannte und Bewährte, das Singen, Hören und Beten Licht und Wärme in dieser Zeit spürbar werden lässt.

So sind alle zu allen Gottesdiensten, die Sie im Gottesdienstplan und auf unserem Plakat finden, herzlich eingeladen. Nehmen Sie sich bewusst Zeit und spüren Sie dem immer heller werdenden Licht nach, bis es in Ihrem Herzen angekommen ist und für Sie und andere leuchten kann.

Ein besonderer Hinweis gilt dem Taizé-Gebet am 14. Dezember um 20 Uhr in Aua. Dort empfangen wir wieder das Friedenslicht aus Bethlehem, das Sie sich gerne in einer mitgebrachten Laterne mit nach Hause nehmen dürfen.

**„Auf dem Weg zur Krippe – Wir folgen dem Licht“ Advents- und Weihnachtszeit in Raboldshausen, Mühlbach, Saasen und Salzberg**

Wir laden Sie und Euch herzlich ein, sich in der Adventszeit mit uns auf den Weg von Raboldshausen, über Mühlbach und Salzberg, nach Sassen zu machen. Motto unseres Weges ist „Auf dem Weg zur Krippe – Wir folgen dem Licht“. Ein gemeinsamer Adventskranz wird uns mit seinem Licht auf allen Stationen durch die Orte begleiten.

Wir starten am **Samstag vor dem ersten Advent um 18 Uhr in Raboldshausen** auf dem Marktplatz mit einem Gottesdienst zum Auftakt des Adventsmarktes. Maria und Josef sind die beiden ersten Personen, die wir auf dem Weg zur Krippe treffen. Von hier aus werden die beiden mit ihrem Tagebuch auch wieder im Koffer - wie im letzten Jahr - durch die Dörfer auf Reisen gehen. Umrahmt wird der Gottesdienst durch den Posauenchor Raboldshausen unter Leitung von Erwin Spill.

Am **Sonntag, den zweiten Advent**, erfahren wir im Gottesdienst in Mühlbach, warum die Hirten sich auf den Weg zur Krippe gemacht haben, wie es ihnen ergangen ist und welche Rolle die Engel dabei spielten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, zum Kirchenkaffee in der Kirche zu bleiben.

Am **dritten Advent** möchten wir wieder um **17 Uhr** den Lichter- und Liedergottesdienst in der Salzberger Kirche feiern. Wir begleiten die Weisen aus dem Morgenland auf dem Weg zur Krippe und wollen nach dem Gottesdienst bei Glühwein und Brezeln noch Zeit zum Austausch und Zusammensein haben.

Am **vierten Advent** gehen wir der Frage nach, wie es eigentlich Ochs und Esel in die Weihnachtsgeschichte geschafft haben. Oder sind beide gar nicht in der Bibel erwähnt? Im Gottesdienst in Saasen um **10 Uhr** lüften wir das Geheimnis.

„Stern über Bethlehem – Wir sind an der Krippe angekommen“ – unter dieser

Überschrift feiern wir Heiligabend und Weihnachten. Für die Gottesdienste an **Heiligabend in Mühlbach um 16 Uhr und in Raboldshausen um 17.30 Uhr** bereiten die Kinder ein Krippenspiel vor. Beide Gottesdienste finden in den Kirchen statt. An Heiligabend und an den beiden Weihnachtstagen feiern wir in allen vier Orten in geheizten Räumen die traditionellen Gottesdienste.

Am **Silvesterabend um 17 Uhr** treffen wir uns zum gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche in Salzberg, um uns auf der Schwelle zum neuen Jahr stärken und segnen zu lassen.

Die Energiekrise und die hohe Inflation machen auch vor unseren Kirchentüren nicht halt, so dass wir uns in den einzelnen Orten darüber Gedanken machen mussten, wie, wo und unter welchen Umständen Gottesdienste in den Orten gefeiert werden können. Dabei war es uns wichtig, in der kalten Jahreszeit zwei verschiedene Möglichkeiten, Gottesdienst zu feiern, anzubieten. Wir feiern Gottesdienste zum Einen im Freien und

zum Anderen treffen wir uns zu einem gemeinsamen Gottesdienst in einem geheizten Kirchenraum. Wir rücken zusammen und erleben Gemeinschaft über unsere Ortsgrenzen hinweg.

In den **Monaten Januar und Februar** findet jeden Sonntag ein Gottesdienst in einem geheizten Gottesdienstraum in einem der vier Orte statt. So wird der Energieverbrauch gedrosselt und wir können trotzdem in der kalten Jahreszeit im Warmen Gottesdienst feiern. Nach dem Weltgebetstagsgottesdienst Anfang März werden voraussichtlich wieder zwei Gottesdienste pro Sonntag stattfinden.



# KIGO OBERGEIS AM START BEIM LOLLSLAUF

Die Kigo Kids geben alles auf der 1,3 km-Strecke beim Hersfelder Lollslauf

Endlich wieder Lollslauf wie vor Corona – da darf der Kigo Obergeis nicht fehlen. Das Kigo-Team mit Lea Müller und Leonie Jäger hat die Kids bestens vorbereitet und mit neuen Shirts gekleidet. Nach dem Segen für den Schülerlauf

durch Pfarrer Jaeger und Pfarrer Zehender ging es auf die 1,3 km-Strecke. Angefeuert durch Eltern, Familien, Fans und dem Bürgermeister Roland Urstadt liefen alle Kids mit Bestzeit durch das Ziel. Ihr seid einfach spitze. (PA)



# DURCH DIE STRASSEN AUF UND NIEDER LEUCHTEN DIE LATERNEN WIEDER...

Zum traditionellen Martinsgottesdienst und Umzug lud die Ev. Kirchengemeinde Neuenstein wieder zur Kulturscheune nach Gittersdorf ein. Das diesjährige Martinsspiel des Kindergottesdienstes machte jedem bewusst: „Der Bettler, dem Sankt Martin damals den Mantel gab, der lebt auch heute noch. Und er hat viele, ganz unterschiedliche Gesichter und Nöte.“

Begleitet von der Jugendfeuerwehr und der Musikkapelle Schwarzweiss Obergeis zog dann eine große Schar Kinder, Eltern und Großeltern mit den verschiedenartigsten Laternen durch Gitterdorf. Viele Neuensteiner hatten sich in diesem Jahr eingefunden, Martinslieder singend, bunte Lichter durch die Straßen zu tragen, zum Gedenken an den Heiligen Martin. (PA)



„Stärkung auf der Schwelle zum neuen Jahr“

# Silvestergottesdienst um 17 Uhr Kirche Salzburg

mit Pfarrerin Leinweber & Team

Wir stehen an der Schwelle in ein neues Jahr,  
was wird es uns bringen?

An solchen Übergängen ist es gut, sich stärken zu lassen.

Im Gottesdienst bringen wir vor Gott,  
was wir im vergangenen Jahr erlebt und erfahren haben  
und erhalten den Segen Gottes persönlich zugesprochen.

# Powerplay!

Harmonic Brass &  
Kantor Sebastian Bethge

in Obergeis am 10. März 2023 um 19.30 Uhr

Eintritt: 18 €

Vorverkauf:

Kirchenbüro  
Hersfeld-Südwest:  
Büro Obergeis:

Erzebacher Str. 2

Telefon: 06677-  
9399943



Tasten, Ventile, Pfeifen, Blech...die ideale Zusammensetzung für ein grandioses Hörerlebnis!

**Wenn Blechbläser auf eine Orgel treffen,** werden alle Sinne der Zuhörer beansprucht und genüsslich geschärft. Diese musikalische Kombination hat bei **Harmonic Brass** eine lange Tradition. Schon immer waren die fünf Münchner Musiker neugierig auf diesen gemeinsamen Klang und haben sich ausführlich ihrem Quintett-Orgel-Projekt gewidmet. Mit solch einem Programm gastierten die Musiker bereits mehrmals höchst erfolgreich im Gewandhaus zu Leipzig.

Nicht nur in Deutschland erfreuen sich diese speziellen Quintett-Orgel-Konzerte

höchster Beliebtheit, auch im Rahmen der regelmäßigen Amerikatourneen des Quintetts kommt es häufig zu dieser Konzertkombination mit namhaften Organisten.

Mit **Kantor Sebastian Bethge** steht dem Ensemble in diesem Konzert ein kongenialer Kammermusikpartner zur Verfügung, der jedes Konzert mit seiner musikalischen Präsenz veredelt.

Die jahrelange konsequente und kompromisslose Beschäftigung mit Blechbläserkammermusik hat **Harmonic Brass zu einem Klangkörper der Extraklasse geformt. Wenn dann noch die „Königin der Instrumente“ hinzukommt, steht einem fulminanten Konzerterlebnis nichts mehr im Wege.**

Foto: Harmonic Brass

Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.

1. Mose 12.2

Die Ev. Kirchengemeinde Neuenstein trauert  
mit den Angehörigen um

## Sabrina Walter

die über viele Jahre im Kirchenvorstand wie in vielen anderen Bereichen unserer Kirchengemeinde und im Kirchenkreis so segensreich aktiv war und Gemeindeleben mitgestaltet hat. Der frühe Tod schmerzt uns alle sehr. Wir vertrauen sie in die Liebe und Hände Gottes, in der Gewissheit des Glaubens an das ewige Leben.

Für den Kirchenvorstand  
Heinrich Bettenhausen  
Vors. Kirche in Untergeis

Michael Zehender  
Pfarrer



für die große und aufrichtige Anteilnahme in der der schweren Zeit des Abschiednehmens von unserer lieben Mutter und Schwester

## Sabrina Walter

Die entgegengebrachte Wertschätzung hat uns sehr berührt.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Zehender sowie dem Klinikum Bad Hersfeld, insbesondere Frau Dr. Kölsch mit dem Team der Station 4 Süd, für die liebevolle Begleitung in ihren letzten Tagen. Den Posaunenchor Obergeis und Udenhausen sowie dem Bestattungsunternehmen Füller und allen, die ihr Mitgefühl durch Briefe und Karten zum Ausdruck gebracht haben.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir dem Kirchenvorstand der Gemeinde aussprechen für die liebevolle Gestaltung des Trauerkaffees.

Im Namen aller Angehörigen  
Emily und Fabian Walter  
und Ihre Geschwister

Allmershausen, im Oktober 2022

## FREUD & LEID

NAME	DATUM	ORT	VERS
<b>Taufe</b>			
Leo Pfalzgraf	6. August 22	Obergeis	Josua 1,9
Noah Haßler	27. August 22	Raboldshausen	Josua 1,9
Melina Becker	04. September 22	Raboldshausen	2. Mose 23,20
Mila Sommerlad	11. September 22	Gittersdorf	1. Johannes 4,16b
Leon Flynn	2. Oktober 22	Obergeis	Psalm 91,11
Jenna Nimmrich	2. Oktober 22	Obergeis	Psalm 31,8-9
Leni Richardt	3. Oktober 22	Obergeis	Psalm 91,11-12
Bennet Apel	8. Oktober 22	Aua/Mecklar	2. Timotheus 1,7
Jannis Nitsche	16. Oktober 22	Raboldshausen	Psalm 91,11-12
Oskar Bernhardt	12. November 22	Aua	Josua 1,9
Lilli Willhardt	19. November 22	Raboldshausen	Psalm 91,11


<b>Trauungen</b>			
Maja und Henning Berg	27. August 22	Oberaula/Raboldsh.	1. Korinther
Jonas und Michelle Rothenbücher	17. September 22	Obergeis	Hebräer 10,24
Sebastian und Sara Nitsche	16. Oktober 2022	Raboldshausen	1. Korinther 13,13

<b>Beerdigungen</b>			
Manfred Grau	25. August 22	Raboldshausen	Philipper 1,6
Georg Wenzel	26. August 22	Obergeis	1. Johannes 4,16
Rüdiger Wolf	10. September 22	Gittersdorf	Römer 12,12
Annelore Förster	17. September 22	Obergeis	Matthäus 28,16
Thomas Kaschik	23. September 22	Obergeis	Psalm 139,5
Dieter Geißler	23. September 22	Salzberg	Johannes 14,1-2a.3
Rudi Croll	28. September 22	Gittersdorf	Jesus Sirach 7,36
Sabrina Walter	3. Oktober 22	Obergeis	1. Mose 12,2
Anny Wagner	7. Oktober 22	Untergeis	Römer 8,1ff.
Albert Nitz	21. Oktober 22	Obergeis	Psalm 31,6
Gerti Walper	18. November 22	Obergeis	Jesaja 43,1

### Hausbesuche

Wenn Sie möchten, dass Pfarrerin Leinweber oder Pfarrer Zehender Sie besuchen kommt, da Sie krank sind oder wenn Sie gerne ein Hausabendmahl feiern möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

# GOTTESDIENSTE

 Digitale Gottesdienste finden Sie auf [www.kirchspiel-neuenstein.de](http://www.kirchspiel-neuenstein.de)

DATUM	KIRCHENJAHR	DIGITAL	GITTERSDORF	UNTERGEIS	OBERGEIS		AUA	MÜHLBACH	SAASEN	RABOLDSH.	SALZBERG	
04.12.2022	2. Advent		09.30 Zehender	10.30 Zehender				10.00 Leinweber				
06.12.2022	Nikolaus									18.30 Marktplatz +Pos – Leinweber		
11.12.2022	3. Advent				10.30 Mohr		09.30 Mohr				17.00 Mandt und Team + Pos.	
14.12.2022	Mittwoch						20.00 Friedens- licht – Taizé					
18.12.2022	4. Advent			10.30 Zehender					10.00 Leinweber			
24.12.2022	Heiliger Abend		17.00 (K) Dorfplatz – Mohr	16.00 (K) Mohr	17.00 (K) Zehender		16.00 Linde – Zehender	16.00 (K) Leinweber		17.30 (K) +Pos – Leinweber		
24.12.2022	Christmette				23.00 Zehender + Pos.							
25.12.2022	1. Weihnachtstag			10.30 (A) Zehender				9.30 (A) Mandt		11.00 (A) Mandt		
26.12.2022	2. Weihnachtstag				10.30 (A) Zehender				11.00 (A) Leinweber		09.30 (A) Leinweber	
31.12.2022	Silvester			18.00 Zehender	19.00 Zehender						17.00 Leinweber & Team	
01.01.2023	Neujahrstag		18.00 Zehender				19.00 Zehender					
08.01.2023	1. Sonntag nach Epiphania		9.30 Spengler-Bolender	10.30 Spengler-Bolender					10.00 Leinweber			
15.01.2023	2. Sonntag nach Epiphania				10.30 Zehender		09.30 Zehender	10.00 Mandt				
18.01.2023	Mittwoch						20.00 Taizé					
22.01.2023	3. Sonntag nach Epiphania		09.30 Zehender	10.30 Zehender							10.00 Leinweber	
29.01.2023	Letzter Sonntag nach Epiphania		10.30 Quempas-Singen mit Posaunenchor und Orgel in Obergeis – Zehender								10.00 Vereins- haus – Leinweber	
05.02.2023	Septuagesimae		09.30 Mohr	10.30 Mohr					11.30 – Mandt (ab 9.00 Frühstück)			
12.02.2023	Sexagesimae				10.30 Leinweber		09.30 Leinweber	10.00 Zehender				
15.02.2023	Mittwoch						20.00 Taizé					
19.02.2023	Estomihi		18.00 Zehender	19.00 Zehender							10.00 Leinweber	
26.02.2023	Invocavit		10.00 Kirche Raboldshausen – Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen, Leinweber & Zehender									

## Legende

A  
Abendmahl

K  
Krippenspiel

Pos  
mit  
Posaunenchor

digitale  
Gottesdienste!





# ANSPRECHPERSONEN

Gruppe	Ansprechperson	Telefonnummer	Gruppe	Ansprechperson	Telefonnummer
Kirchenvorstand	Dorothea Mandt	06677.8276	Prädikant	Alfred Mandt	06677.8276
Pfarramt Neuenstein I	Pfr. Michael Zehender	06677.461	Organisten	Dorothea Mandt	06677.8276
Pfarramt Neuenstein II	Pfrin. Susanne Leinweber	06677.340		Volker Olschewski	01512.3709442
Kirchenbüro Neuenstein	Irke Ursprung	06677.9399943		Anke Skrabal	06677.9399949
Kirche in Aua	Tanja Huff	06677.8225		Arno Ickler	physarno@web.de
Kirche in Gittersdorf	Andrea Hildenhagen	06621.76128	Posaunenchor Neuenstein II	Erwin Spill	06677.408
Kirche in Obergeis	Liane Apel	06677.659	Posaunenchor Neuenstein I	Wilfried Olschewski	06677.473
Kirche in Untergeis	Heinz Bettenhausen	06621.77979	Frauenchor 50 plus Rab.	M. Haßler / I. Berg	06677.684 / 463
Kirche in Mühlbach	Jutta Heß	06677.8470	Pop- & Gospelchor Rab.	Monty Smith	0176.44 59 15 89
Kirche in Raboldshausen	Petra Orlishausen	06677.8110	Frauenkreis Obergeis	Martha Powischil	06677.368
Kirche in Saasen	Gottfried Söllner	06677.432	Frauenhilfe Untergeis	Margret Will	06621.75480
Kirche in Salzberg	Dorothea Mandt	06677.8276	Frauenhilfe Aua	Martha Powischil	06677.368
Friedhof in Aua	Tanja Huff	06677.8225	Frauentreff Rab.-Mühlbach	D. Peter / R. Braun	06677.311 / 416
Friedhof in Gittersdorf	Gerhard Usener	06677.918633	Seniorenachmittag N. I	Rosemarie Rosenkranz	06677.706
Friedhof in Obergeis	Jochen Zeitler	0151.22976575	Seniorenkaffee Mühlbach	Renate Braun	06677.416
Friedhof in Untergeis	Heinz Bettenhausen	06621.77979	Väter Stammtisch	Tobias Hesse	0173.7355240
Friedhof in Mühlbach	Walter Mendel	06677.433	Weltgebetstag N. I	Liane Apel	06677.659
Friedhof in Raboldshausen	Brigitte Haas	06677.918571	Weltgebetstag N. II	Dorothea Mandt	06677.8276
Friedhof in Rab. Küsterin	Marianne Stippich	06677.245	Jugendarbeit	Lucienne Apel	0170.4047550
Friedhof in Saasen	Gottfried Söllner	06677.432		Lydia Wagner	0151.67802505
Friedhof in Salzberg	Alfred Mandt	06677.8276	Kigo Obergeis	Lea Müller	06677.450
Küster/in Aua	Christa Bernhardt	06677.252	Kigo Untergeis	Martina Förster	06621.7991605
Küster/in Gittersdorf	Andrea Hildenhagen	06621.76128	Kigo Gittersdorf	Julia Pribbernow	0177.6371763
Küster/in Obergeis	Christa Walla	06677.261	Krabbelgruppe Obergeis	Sabrina Stein	0174.6081234
Küster/in Untergeis	Heinz Bettenhausen	06621.77979	Krabbelgruppe Rab.	Christina Becker	0173.5763931
Küster/in Raboldshausen	Anneliese Kurz	06677.9186033	Kigo/Jungschar Rab.-Mühlb.	Jana Spill	0174.2361458
Küster/in Saasen	Helga Stämmeler-Scheidemantel	06677.560		Petra Orlishausen	06677.8110
Küster/in Salzberg	Marianne Neumann	06677.668		Timea Spill	0152.25819995
Prädikantin	Connie Mohr	06621.13010		Lisann Haßler	0174.2189821
			Förderverein Ev. Vereinsh. Rab.	Carmen Völker / Stefan Nitsche	06677.1477 / 354

# Webdesign & Videoproduktion

## AUS NEUENSTEIN

- Webdesign
- Videoproduktion
- Fotografie
- Corporate Design

**hbmedia**  
/ KREATIVKOLLEKTIV



Referenzen  
ansehen!

[www.h-b.media](http://www.h-b.media)

# BESTATTUNGEN FÜLLER Inhaber Thomas Groß

*Ihr Helfer und Begleiter im Trauerfall*

Wir übernehmen für Sie die komplette Organisation der Bestattung nach Ihren Wünschen.



- Würdevolle klassische Bestattungsarten
- Alternative Bestattungen (z.B. See-, Berg- und Waldbestattungen)
- Große Auswahl an Särgen und Urnen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten und Behördengänge
- Beratung und Schaltung der Traueranzeige
- Blumenschmuck und Dekoration der Trauerhalle
- Freier Grabredner für konfessionell Ungebundene
- Bestattungsvorsorge/Treuhandverträge

*Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.*

Bad Hersfeld, Wehneberger Str. 1, Telefon 0 66 21 - 400 423  
Neuenstein / Obergeis, Roter Weg 3a, Telefon 0 66 77 - 755

**löwenzahn**  
zahnarztpraxis

**JÖRG TEWES**  
IHR ZAHNARZT  
IN OBERGEIS



PROPHYLAXE



KINDERZAHN-  
HEILKUNDE



ÄSTHETISCHE  
ZAHNHEILKUNDE



IMPLANTOLOGIE

Telefon: 0 66 77 - 93 99 99 6 / Termine nach Vereinbarung / Raiffeisenstr. 8, 36286 Neuenstein

# Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil



in der 3. Generation!  
**Bei einem Trauerfall**  
wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Taktvolle und würdige Erledigung bei niedrigster Preisgestaltung. Überführungen im In- und Ausland, Erledigung sämtlicher Formalitäten.

**Bestattungsvorsorge sowie Auskunft und Beratungen kostenlos.**

Zwei moderne Spezial-Bestattungswagen.

**Bestattungshaus Henniger**

ehemaliges Kino „Schauburg“

**Kirchheim**  
Hauptstraße 50  
Tel. 0 66 25 / 34 29 70

**Bad Hersfeld**  
Am Neumarkt 30  
Tel. 0 66 21 / 1 55 15

Trauerfeier in eigener Kapelle mit verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten



Tag und Nacht erreichbar!  
**Wir stellen auch Träger außerhalb der Stadt.**

GITTERSDORF



UNTERGEIS



OBERGEIS



AUA



MÜHLBACH



SAASEN



RABOLDSHAUSEN



SALZBERG



## EV. KIRCHENGEMEINDE NEUENSTEIN

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Neuenstein  
Erzebacher Straße 2, 36286 Neuenstein  
06677. 461  
pfarramt.obergeis@ekkw.de

Zum Eichholz 8, 36286 Neuenstein  
06677.340  
pfarramt.raboldshausen@ekkw.de

#### Konto:

Kirchenkreisamt  
DE02 5206 0410 0001 9001 02 (Ev. Bank)  
Vermerk: Ev. Kirchengemeinde Neuenstein

#### V.i.S.d.P.:

Andrea Hildenhagen  
Pfrin. Susanne Leinweber  
Pfr. Michael Zehender

#### Gestaltung:

Franziska Hemel  
kirchenbote.neuenstein@gmail.com

#### Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen